



Anforderungsprofil	Stand: 23.01.2025 Ersteller/in: Fr. von Kageneck, Ges 5600 Fr. Morlock, Ges BL 1 (BearbeiterZ)
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin Gesundheitsamt Zahnärztlicher Dienst

Kapitel/Titel/St.-Nr.	Stellenzeichen	BesGr/EG
4100/42801	Ges 5611	EG 14
Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets		
Zahnärztin / Zahnarzt im Zahnärztlichen Dienst		

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Prävention, Gesundheitsförderung, Gesundheitshilfe und Schutz der Gesundheit gemäß GDG, SGB V, darunter <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern und Jugendlichen (0-18 Jahre) gemäß den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde vorrangig in Kitas und Schulen sowie im Dienstgebäude des Gesundheitsamts, ggf. Durchführung von zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen bei anderen vulnerablen Gruppen
-----------	---



- Durchführung gruppenprophylaktischer Maßnahmen, wie Vermittlung von Gesundheitswissen zu Zahn- und Mundgesundheit, sowie zu Mundgesundheitsförderung, Fluoridapplikationen ggf. Delegation
- Hilfe bei Inanspruchnahme von Prophylaxe und Therapie, zahnärztlicher Kinderschutz
- Eltern- und Multiplikatorenberatung, Bürgerberatung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Gutachtentätigkeit nach SGB VIII, XII
- Verantwortung für Hygienemanagement und Instrumentenaufbereitung
- Epidemiologische Auswertungen
- Außendienst



2.	Formale Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> • abgeschlossenes Studium der Zahnmedizin • Approbation als Zahnärztin / Zahnarzt • mindestens 2-jährige praktische Berufserfahrung
----	--

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	<u>Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben</u> GDG, SchulG, KitaFöG, SGB V, SGB VIII, SGB XII, BKiSchG, KiSchuG Bln, IfSG, Prävg, ZHG, Gesetz zur Verbesserung der Rechte von Patientinnen und Patienten, BlnHKG, MPG, MPBetreibV, Berufsordnung der Zahnärztekammer Berlin, Verordnung über die Untersuchungen durch den Öffentlichen Gesundheitsdienst in Tageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen des Landes Berlin, Empfehlungen der KRINKO zur Infektionsprävention in der Zahnheilkunde - Anforderungen an die Hygiene, Empfehlungen zu den Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten der KRINKO und des BfArM, DAJ-Bundesrahmenempfehlungen, Rahmenvereinbarungen der LAG Berlin, Weiterentwicklungskonzept zur Gruppenprophylaxe.		X		
3.1.2	<u>Besondere Fachkenntnisse</u> Kenntnisse auf dem Gebiet der Zahnheilkunde, besonders Präventivzahnmedizin, Public Health, Kinderzahnheilkunde, Karies- und Paradontitisprophylaxe, Kieferorthopädie und Prothetik, Früherkennung von Zahn, Mund- und Kiefererkrankungen im Hygiene- und Qualitätsmanagement, Kenntnisse und Erfahrungen in der Gruppenprophylaxe gemäß § 21 SGB V.	X			
3.1.3	<u>Verwaltungsorganisation und Instrumente des Monitorings</u> Kenntnisse über Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung, der GGO I, des Datenschutzes und der Kosten- und Leistungsrechnung			X	

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich



3.1.4	<u>Verwaltungsrecht</u> Kenntnisse im Allgemeinen Verwaltungsrecht, im Allgemeinen Zuständigkeitsgesetz, E-Governmentgesetz, Berliner Datenschutzgesetz, Berliner Informationsfreiheitsgesetz, der Datenschutzgrundverordnung			X	
3.1.5	<u>IT-Kenntnisse</u> MS-Office (Word, Excel, Power Point, Outlook)		X		



	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	<p><u>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</u></p> <p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsleistungen bleiben konstant, erbringt auch unter Termindruck gute Arbeitsleistungen • behält in besonderen Anforderungssituationen (Zeitdruck, komplexe Konfliktsituationen) den Überblick und setzt Prioritäten 		X		
3.2.2	<p><u>Organisationsfähigkeit</u></p> <p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • organisiert Arbeitsabläufe vorausschauend und zielgerichtet • plant und gestaltet die Aufbau- und Ablauforganisation im eigenen Zuständigkeitsbereich effizient 		X		
3.2.3	<p><u>Ziel- und Ergebnisorientierung</u></p> <p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzt neues Wissen und Erfahrungen zur Zielerreichung ein • erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des Handelns 		X		
3.2.4	<p><u>Entscheidungsfähigkeit</u></p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • trifft klare und eindeutige Entscheidungen mit sachlicher Begründung • geht bei der Entscheidungsfindung systematisch und zielgerichtet vor, überblickt die Gesamtzusammenhänge und Folgewirkungen 		X		
3.2.5	<p><u>Selbstständigkeit</u></p> <p>► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.</p>			X	



	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	<ul style="list-style-type: none"> • plant die Aufgabenerfüllung und setzt die erforderlichen Prioritäten entsprechend der Bedeutung der einzelnen Aufgaben • analysiert und erledigt Aufgaben in Eigeninitiative 				
3.2.6	<u>Kreativität</u> ▶ Fähigkeit, neue Lösungswege unter Einsatz von Flexibilität und Einfallsreichtum in Denken und Handeln zu finden.			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • entwickelt eigene kreative Ideen und Vorschläge, auch außerhalb der Vorgaben 				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	<u>Kommunikationsfähigkeit</u> ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • wertschätzt die Meinung anderer • gibt Informationen engagiert, bereitwillig und aus eigenem Antrieb weiter 				
3.3.2	<u>Kooperationsfähigkeit</u> ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt Konflikte frühzeitig, spricht sie offen an und führt tragfähige Konfliktlösungen unter Beteiligung der Betroffenen herbei • fördert die kooperative Zusammenarbeit 				
3.3.3	<u>Dienstleistungsorientierung</u> ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.	X			
	<ul style="list-style-type: none"> • regt kontinuierlich Prozesse zur Optimierung der Dienstleistung an • vertritt das Prinzip des Dienstleisters 				
3.3.4	<u>Diversity-Kompetenz</u> ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und			X	



	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	<p>geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • prüft Maßnahmen vorausschauend dahingehend, wie sie sich auf die Lebensrealitäten gesellschaftlicher Gruppen auswirken 				
3.3.5	<p><u>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</u></p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können</p> <p>► Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden</p> <p>► Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellt sich auf fremde Kulturen ein unter Beibehaltung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz 			X	
3.3.6	<p><u>Kritikfähigkeit</u></p> <p>► Fähigkeit, mit anderen Meinungen/ Auffassungen konstruktiv umzugehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • lässt Kritik anderer zu und übt selbst konstruktive Kritik 			X	
3.3.7	<p><u>Teamfähigkeit</u></p> <p>► Fähigkeit, mit den eigenen Fähigkeiten zur Erreichung der Teamziele beizutragen, d.h. unter Berücksichtigung der gegenseitigen Abhängigkeiten aufgaben- und zielorientiert zusammenzuarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erzielt in der Zusammenarbeit mit anderen gemeinsame Ergebnisse • arbeitet partnerschaftlich fach- und/oder aufgabenübergreifend 	X			
3.3.8	<p><u>Beratungskompetenz</u></p> <p>► Fähigkeit, zielgerichtet und verständlich zu beraten.</p>			X	



	► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	● informiert über rechtliche Grundlagen				
	● ergreift Maßnahmen, um berechnigte Kundeninteressen schnellstmöglich und in der gebotenen Qualität zu realisieren				